

Umgang mit Eltern am Beispiel der Schule Zuchwil, in der 75% der Schüler:innen fremdsprachig sind

Stephan Hug, Schuldirektor Schule Zuchwil

Faktenblatt

Kurzbeschreibung

Wie die sozio-demografische Zusammensetzung der Eltern in Zuchwil aussieht, wird anhand einiger Folien gezeigt. Auch wird beschrieben, was die Schule für Schüler:innen und Eltern macht und wie sie die Frühförderung der Kinder gewährleistet.

Zielgruppe

Schulleitungen, Lehrpersonen, Politik

Wichtige Elemente für gerechte Bildungschancen im Jugendalter

Sprachliche Frühförderung der Kinder und sprachliche Förderung der Eltern. Nebst der Sprache aber auch die Immersion in die lokale Kultur und Gesellschaft.

Kooperationspartner:innen

Die Schule arbeitet eng mit dem Zentrum «Kind und Jugend Zuchwil» (Kindertagesstätte, Schüler/innen-Hort, Mittagstische, Ferienbetreuung, Vorkindergarten) und mit dem Verein «Zusammen in Zuchwil» (Multiplikatoren aus verschiedenen Ethnien in Zuchwil) zusammen.

Fachlicher Hintergrund/Evidenz

Wenn Schüler:innen und Eltern aus sozial benachteiligten Schichten gestützt werden, wenn sie Vertrauen in die Schule oder in eine Institution haben, dann kann Chancengleichheit erst entstehen.